

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 60/0704/2019

Verantwortung: Knackfuß, Ronald

Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen zum Ausbau der Breitbandversorgung in Karlsbad

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	27.03.2019	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, dem weiteren Breitbandausbau in Karlsbad zuzustimmen. Die Verwaltung wird ermächtigt zu entscheiden, ob Pacht oder Bau bei der Erstellung von Strecken der Leerrohrinfrastruktur beim Breitbandausbau am wirtschaftlichsten sind. Die noch freien Mittel aus dem Budget Breitbandausbau für Pacht können gleichfalls für den Bau der Breitbandinfrastruktur eingesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

ja <input type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
1.210.000,00 €	unterschiedlich bis zu 50% der Kosten		
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) IBAO-49002: HH 2019: 710.000 €; HH 2020: 500.000 €			
Agenda	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt am	

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

In Vorbereitung der Haushaltsberatung für den Haushalt 2019/2020 wurden in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt am 14.11.2018 die Ausbaumaßnahmen zur Leerrohrinfrastruktur vorgestellt. Dabei wurde eine Priorisierung 1-6 in einem Lageplan festgehalten. Schwerpunkt bildet der Anschluss der Bildungsstätten im Ortsteil Langensteinbach.

Bei der Breitbanderschließung der 3 Karlsbader Ortsteile (Auerbach, Mutschelbach, Spielberg) wurde mit einem FTTC-Ausbau wirtschaftlich die völlige Unterversorgung dieser Ortsteile (weiße Flecken) beseitigt. Beim Ausbau der dargestellten Bereiche/Quartiere in Karlsbad-Langensteinbach handelt es sich um einen FTTB-Ausbau, der nach einem Sonderaufruf des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration besonders Schulen und Gewerbebetriebe mit leistungsfähigeren Glasfaseranschlüssen erschließen soll. Nach dem Sonderaufruf wurden auch die Prioritäten festgelegt.

- Priorität 1 Gewerbegebiet Karlsbader Schießhüttencenter KSC (Gewerbe)
- Priorität 2 Goethe-, Scheffel-, Schillerstraße, Anbindung des Schulzentrums Karlsbad (Schule)
- Priorität 3 Kurfürstenbad und Freiwillige Feuerwehr, Langensteinbach Klinikum und Langensteinbacher Höhe (Gewerbe) sowie Ludwig-Guttman-Schule im Eigentum des Landkreises Karlsruhe

Beim Ausbau der Glasfasernetze zu den genannten Institutionen wird selbstverständlich der weitere FTTB-Ausbau auch für private Haushalte auf den Ausbaustrecken mit vollzogen. Besonders bei Gewerbebetrieben ist eine steigende Nachfrage für einen erhöhten Breitbandbedarf festzustellen.

Für die Erschließung der 3 Karlsbader Ortsteile (Auerbach, Mutschelbach, Spielberg) im FTTC-Ausbau mit angegliedertem FTTB-Ausbau war die Pacht die wirtschaftlichste Lösung, da hier flächig Ortsteile und Wohngebiete erschlossen wurden. Beim gezielten FTTB-Ausbau in Langensteinbach ist der Bau der Breitbandinfrastruktur durch die Gemeinde Karlsbad die wirtschaftlichere Lösung, da diese gezielten Ausbaumaßnahmen mit einer entsprechend hohen Förderung finanziert werden können. Deshalb wird vorgeschlagen, den gezielten Ausbau in Langensteinbach über die Bauoption zu finanzieren.

Die Finanzmittel, die im Haushalt 2019/2020 dafür eingestellt wurden, sind ausreichend. Dem Gemeinderatsbeschluss vom 11.05.2016, in dem die Pacht der Leerrohrinfrastruktur beschlossen wurde, wird insoweit Rechnung getragen, dass aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen (Förderung) der Bau für den gezielten FTTB-Ausbau in Langensteinbach, die wirtschaftliche Variante darstellt. Der Gemeinderatsbeschluss sollte dahingehend modifiziert werden. Gleichzeitig wird hierbei auch der Bau für Neubaugebiete die derzeit in Planung sind (Schaftrieb, Holderäcker) mit abgedeckt, da hier der Bau der Infrastruktur über die Erschließungskosten mit abgerechnet werden sollte.

Auf Nachfrage beim Landratsamt Karlsruhe (BLK), wird sich der Bau der Leerrohrinfrastruktur durch die Gemeinde Karlsbad auf Unterhaltung/Entstörung/Auskunft für selbstgebaute Leerrohrinfrastruktur genauso wie bei der Pacht verhalten. Nach Auskunft der BLK wird die Vergütung Unterhaltung/Entstörung/Leitungsauskunft für Bau oder Pacht über die zu leistende Umlage der Mitgliedsgemeinden abgegolten.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei der Investitionsmaßnahme IBA0-49002 Breitband stehen in 2019 710.000 € und in 2020 500.000 € zur Verfügung. Im Budget Breitband wurden jährlich zusätzlich 500.000 € für Pachtzahlungen eingeplant. Derzeit fallen für Pacht ca. 70.000 €/p.a. an. Die freien Mittel hieraus können alternativ auch für den Ausbau/Kauf des Breitbandes verwendet werden.

Für alle Ausbaumaßnahmen im Breitband werden durch die Breitband Landkreis Karlsruhe GmbH (BLK) entsprechende Förderanträge gestellt und koordiniert.

Für umfassende Auskünfte zu diesem komplexen Thema des Breitbandausbaues in Kommunen wird der Geschäftsführer der BLK, Herr Watteroth, in der Sitzung anwesend sein. Herr Watteroth wird auch über die aktuelle Entwicklung der Bundes- und Landesförderung für den Breitbandausbau berichten.

Anlagenverzeichnis:

Lageplan Prioritäten